

## **Kurzfassung des Protokolls der 85. ordentlichen Generalversammlung vom 01. März 2009, 10h00, im Hotel Olten in Olten.**

Auch dieses Jahr konnte unser Präsident Antoine Leuenberger pünktlich um 10h00 36 Mitglieder und 6 Gäste zur 85. Generalversammlung im Hotel Olten begrüßen. Die Einladungen wurden den Mitgliedern fristgerecht gemäss Statuten zugestellt. Die Traktandenliste und das Protokoll der 84. GV vom 02.03.08 wurden widerspruchslos einstimmig genehmigt.

In seinem Jahresbericht zählt der Präsident die verschiedenen Aktivitäten des Klubs auf, insbesondere die Ausstellungen von Fribourg, St-Gallen, Luzern, Bulle und die Animalia in Lausanne, wo jedesmal eine schöne Anzahl Bullys gezeigt wurden. Es war aber auch von anderen Höhepunkten im Klubleben zu berichten, z.B. das deutsch-schweizerische Treffen in Klingenzell/TG, das traditionelle Bully-Picknick in der Waldhütte von Oftringen, das grosse Klubtreffen in Wiedlisbach/BE, und das Samichlaustreffen, das nicht wie gewohnt in Birsfelden sondern im Schachen in Aarau stattfand. Die Mitglieder der «Groupe Romand» trafen sich im Frühling und im Herbst zu einem gemütlichen Bully-Fest. An der Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen der SKG in Bern hat eine Delegation des Vorstandes unseren Klub vertreten. Es wurde aber auch eine Änderung unseres Zucht-und Körreglements, betreffend der Patella-Kontrollen, vom ZV der SKG genehmigt und nach den Publikationen in den SKG-Organen in Kraft gesetzt. Zusammen mit anderen Klubs wurde eine Eingabe an Bundesrätin Leuthard gesandt betreffend der neuen Tierschutzverordnung, die am 1. September eingeführt wurde, insbesondere die Regelung der Gewerbmässigkeit der Züchter. Die SKG hat eine kollektive Rechtsschutzversicherung für die Mitglieder der SKG-Sektionen abgeschlossen, die kostenlos unseren Hundehaltern beisteht bei Problemen mit Verzeigungen oder Administrativverfahren in Zusammenhang mit Hunden.

Der Mitgliederbestand war im letzten Jahr stabil. Am 31.12.07, hatten wir 285 Mitglieder. Den 34 Neu-Eintritten in 2008 stehen 18 Kündigungen und 9 Streichungen wegen Nicht-bezahlung trotz mehrfacher Mahnung gegenüber. Leider mussten wir im Berichtsjahr auch das Ableben von 5 Mitgliedern beklagen. Der Stand per 31.12.2008 ist demnach 286.

Die Zuchtwartin, Frau Maria Leuenberger verliest ihren Jahresbericht. Im Vereinsjahr 2008 fanden zwei ordentliche Zuchttauglichkeitsprüfungen statt. Total wurden 9 Rüden und 23 Hündinnen angekört. Es sind in diesem Jahr 21 Würfe gefallen und es wurden insgesamt 84 Welpen aufgezogen. Da nicht alle Deckungen gemeldet wurden, hat die Zuchtwartin beschlossen eine klubinterne Deckmeldung und eine Wurfmeldung einzuführen, diese Dokumente müssen 10 Tage nach dem Deckakt, respektive nach der Geburt, der Zuchtwartin vollständig ausgefüllt zugestellt werden. Sie ersetzen aber nicht die Meldung ans SHSB.

Die Zuchtkommission hat in Zusammenarbeit mit einer Wesensrichterin die neue Wesensprüfung für Französische Bulldoggen erstellt. Dr. Fredi Witschi erläutert diesen neuen Test. Es entflammt eine rege Diskussion für und gegen eine Wesensprüfung. Der Präsident erklärt, dass diese Prüfung schon Bestand des Kör-und Zuchtreglementes sei und die Kontrolle des Wesens eines Hundes von der Tierschutzgesetzgebung und von der SKG verlangt wird. Die Ausführungsbestimmungen werden von der GV grossmerheitlich angenommen.

Der Bericht der Internet-Koordinatin wird vom Präsidenten verlesen. Bis jetzt wurde die Webseite des SKFB 27'729 besucht. Das Gästebuch wurde abgeschafft, da es zu wenig genutzt wurde. Eventuelle Fragen können via das Kontaktformular oder direkt an die einzelnen Vorstandsmitglieder per E-Mail gestellt werden.

Die Kassierin erläutert die Jahresrechnung 2008. Diese schliesst bei einem Ertrag von CHF 33'629.25 und einem Aufwand von CHF 31'954.30 mit einem Gewinn von CHF 1'674.95. Herta Bühler erklärt, dass ohne Verkauf von Klubartikeln und Kalender ein Verlust von CHF 721.65 erfolgt wäre. Der Revisorenbericht attestiert eine saubere und korrekte Kassaführung und schlägt der Versammlung vor, die Jahresrechnung mit bestem Dank an die Kassierin zu genehmigen, und

ihr und dem Vorstand Décharge zu erteilen, was von den Mitgliedern genehmigt wurde. Die Präsidentin der Groupe Romand konnte die Rechnung nicht annehmen, da der Finanzbericht nicht auf Französisch übersetzt war.

Für das Budget 2009 ist ein Fehlbetrag von CHF 2'500 vorgesehen, was mit der zum Teil höheren SKG Abgaben zusammen hängt. Trotzdem wird keine Änderung der Mitgliederbeiträge, Taxen und Gebühren beantragt. Die Körtaxe muss aber erhöht werden, wegen der neuen Wesensprüfung, sie steigt von CHF 80 auf CHF 150 pro Hund. Die Anpassung tritt ab sofort in Kraft. Das Budget, die Jahresbeiträge und die Taxen werden von der GV so angenommen.

Zum Punkt Wahlen musste ein Ersatzrevisor ernannt werden. Unser Ehrenpräsident Max Borer ist bereit, diesen Posten anzunehmen und wird mit Dank von der GV bestätigt. Als Delegierte an die DV der SKG werden Antoine und Maria Leuenberger, Elsbeth GÜthlin, Dr. Fredi Witschi und Jean-Claude Joray bestimmt.

Der Präsident gibt die Veranstaltungsdaten unseres Klubs für 2009 bekannt. Diese Termine können auf unserer Webseite [www.suisse-bully.ch](http://www.suisse-bully.ch) eingesehen werden. Die offiziellen Ankörungen werden 2009 am 19. April und am 04. Oktober in Münchenbuchsee durchgeführt.

Es sind folgende Mitgliederanträge eingegangen.

1. Groupe Romand, Gesuch um Erhöhung der jährlichen Klubsubvention von CHF 600 auf CHF 1200.
2. Groupe Romand, Gesuch um eine finanzielle Beteiligung an den Jubiläumsfeiern zum 25-jährigen Bestehen der GR.
3. Frau Traule Stämpfli, Antrag zum mitmachen am Kollektivinserat von SKG-Rasseklubs in der Zeitschrift Tierwelt.

Antrag 1. Die Groupe Romand begründet ihr Gesuch mit der Tatsache, dass 1/3 der Mitglieder des Klubs Romands sind und dass sie den Zusammenhalt und die Geselligkeit der frankophonen Bully-Halter und Züchter fördern möchte. Es wird schon jetzt ein kleines Bulletin herausgegeben und es ist auch eine eigene Webseite erstellt worden, was natürlich Geld kostet. Die GR ist eine Untergruppe des SKFB, ohne eigene Statuten. Es können nur aktive Klubmitglieder in die Gruppe aufgenommen werden. Sie zahlen einen Jahresbeitrag von CHF 10. Die GR organisiert 2 Zusammenkünfte im Jahr für seine Mitglieder in der Westschweiz. Sie beteiligt sich nicht an den schweizerischen Klubaktivitäten. Der Vorstand ist gegen eine Erhöhung der Jahressubvention, die das laufende Budget belasten würde. Nach einer heftigen Debatte wird der Antrag von der GV grossmerheitlich abgelehnt.

Antrag 2. 2009 wird die Groupe Romand 25-jährig. Zu diesem Anlass will der Vorstand der GR ein grosses Bully-Fest in einem Schloss organisieren. Das Budget sieht Ausgaben von CHF 5900. vor und ein Defizit von CHF 2900. Die GR möchte eine Unterstützung vom SKFB für diesen Anlass. Dieser Antrag wird heiss diskutiert. Es gibt erhebliche Meinungsverschiedenheiten zwischen den Deutschweizern und den Romands. Der Vorstand schlägt eine Beteiligung von CHF 500 vor, was von der GR erbost zurückgewiesen wird. Mme Wyss, die Präsidentin der GR zieht ihren Antrag zurück.

Antrag 3. Frau Traule Stämpfli möchte dass sich unser Klub am Kollektivinserat von verschiedenen SGK-Rassenklubs in der Zeitschrift Tierwelt beteiligt. Der Präsident erklärt, dass schon 2003 über eine Beteiligung an diesem Inserat gesprochen wurde. Ein solches Inserat würde uns ca. CHF 800 im Jahr kosten. Zum grossen Teil verkaufen unsere Züchter ihre Welpen über unsere Webseite, die uns im Jahr auch etwa CHF 800 kostet. Der Vorstand beantragt den Antrag abzulehnen, was von der GV so beschlossen wird.

Antrag des Vorstandes. Erhebung einer einmaligen Eintrittsgebühr in den SKFB im Betrag von CHF 25 für Aktiv- und Zweitmitglieder, beginnend am 02.03.2009.

Die Kassierin erläutert den Antrag. Ein Neueintritt in den SKFB bringt etliche Ausgaben mit sich. Es gibt immer mehr Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag schleppend oder gar nicht bezahlen. Der Klub muss aber die Abonnemente der Zeitschriften HUNDE und Cynologie Romande trotzdem bezahlen, was die Kasse im Jahr 2008 CHF 350 gekostet hat. Der Eintritt in den SKFB wird erst vollzogen, wenn die Eintrittsgebühr wie auch der Jahresbeitrag bezahlt sind. Die GV stimmt diesem Antrag zu.

Im Kapitel Ehrungen können wir unserem Ehrenpräsidenten Max Borner zu seiner 40-jährigen Klubmitgliedschaft herzlich gratulieren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft werden zu SKG und Klubveteranen ernannt:

Frau Monica Lijefors, F-01280 Preveessin-Moenas  
Monsieur Jacques-Michel Pelosi, 1225 Chêne-Bourg  
Frau Beatrix Schaub, 4422 Arisdorf  
Herr Prof. Werner Schneider, D-86159 Augsburg.  
Herzliche Gratulation.

Auch unsere Hunde wurden geehrt. Die Namen eines internationalen Schönheits-Champion und von 5 Schweizer Schönheits-Champions wurden bekanntgegeben und von der GV mit Applaus bedacht.

Unter Diverses wird von der Groupe Romand erneut die Forderung erhoben, ein Mitglied der Groupe Romand in den Vorstand zu wählen, was dann eine bessere Kommunikation zwischen den beiden Sprachgruppen ermöglichen würde. Der Vorstand ist bereit, ein westschweizer Mitglied aufzunehmen, das die deutsche Sprache beherrscht. Bis jetzt hat der Präsident, der zweisprachig ist, alle Übersetzungen getätigt. Er war eigentlich der Vertreter der Romands im Vorstand, da er aber jetzt in der deutschen Schweiz wohnt, ist der Sitz der Romands wieder frei. 2010 ist ein Wahljahr und der Vorstand erwartet Personenvorschläge aus der Groupe Romand.

Dr. Witscht bittet alle Anwesenden bei einer Studie über Epilepsie mitzumachen. Es betrifft Hunde, die von dieser Krankheit befallen sind. Diese Studie wird in der Schweiz vom Tierspital Bern geleitet, es sind aber 22 Universitäten oder private Labors in 12 Ländern beteiligt und es wird versucht, das Gen zu isolieren welches diese Krankheit verursacht.

Die nächste ordentliche Generalversammlung wird am 07.03.2010 wiederum im Hotel Olten in Olten stattfinden.

In der plötzlichen Aufbruchstimmung ist das Verteilen des von Herbert Staub angefertigten Fotoalbums mit den schönsten Klubfotos vom Jahr 2008 leider untergegangen. Der Vorstand dankt dem Autor dieses Werkes ganz herzlich und freut sich auf das Fotoalbum 2009.

Zum Schluss dankt der Präsident allen Vorstandsmitgliedern, aber besonders den Eheleuten Elisabeth und Hanspeter Gütlin und Herta und Göpf Bühler für ihren grossen Einsatz beim Organisieren und Ausführen der Klubveranstaltungen.

Nach Schluss der GV fanden sich eine grosse Anzahl der Teilnehmer zu einem gemütlichen Mittagessen ein.